

Max Mustermann
Musterstrasse 1
12345 Musterstadt

Patient/in	Max Mustermann
Geboren	15.01.1961
Probe	0000384184
Probenmaterial	Serum
Probeneingang	20.11.2020
Befunddatum	22.01.2021
Ergebnis	positiv

Befund SARS-CoV-2-Antikörper-Diagnostik – Max Mustermann | 15.01.1961

Sehr geehrte/r Max Mustermann,

das Ergebnis des Antikörpertests ist **positiv**, es konnten **spezifische Antikörper** gegen das Spike-Protein von SARS-CoV-2 in Ihrer Probe nachgewiesen werden.

Ihr Wert (Ratio): 1,91

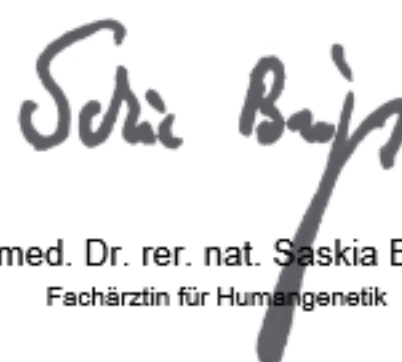
(Interpretation: negativ: < 0,8; grenzwertig: 0,8 - 1,1; positiv: ≥ 1,1)

Wurden Sie gegen SARS-CoV-2 geimpft (Zielantigen: Spike), war die **Impfung erfolgreich**. Wurden Sie nicht geimpft, haben Sie wahrscheinlich bereits eine Infektion mit diesem Virus überstanden.

Nach heutigem Kenntnisstand haben Sie **Immunität gegen SARS-CoV-2** erworben, es ist jedoch unklar, wie lange diese Immunität anhält. In sehr seltenen Fällen kann ein Test positiv sein, obwohl keine spezifischen Antikörper vorliegen (sog. falsch-positives Ergebnis).

Bitte beachten Sie alle derzeit empfohlenen Schutzmaßnahmen, um einer Infektion sowie der weiteren Verbreitung von SARS-CoV-2 effektiv entgegen zu wirken.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. med. Dr. rer. nat. Saskia Biskup
Fachärztin für Humangenetik

Informationen zur Methode:

Antikörpernachweis mittels ELISA (Enzyme-linked Immunosorbent Assay): Die Serumprobe wurde in einer Mikrotiterplatte inkubiert, die mit dem rekombinanten Spike-Protein (S1-Domäne) von SARS-CoV-2 beschichtet ist. Bei einer durchlaufenen Infektion oder einer erfolgreichen Impfung (Zielantigen: Spike) binden spezifische Antikörper der Immunglobulinklasse IgG an das virale Protein. Anschließend wurde die Probe mit einem Enzym-konjugierten (Horseradish peroxidase) Zweitantikörper inkubiert. Die finale Detektion erfolgte über eine durch das Enzym katalysierte Farbreaktion und fotometrische Bestimmung der Farbintensität bei 450nm [Amanat et al., A serological assay to detect SARS-CoV-2 seroconversion in humans; doi 10.1101/2020.03.17.20037713]. Da die WHO die Verwendung von internationalen Einheiten auf quantitative Testsysteme beschränkt, die ausschließlich neutralisierende Antikörper nachweisen, werden die Ergebnisse dieses semiquantitativen Ligandenbindungsassays in Form von Ratiowerten angegeben, die ein relatives Maß für die Konzentration der Antikörper im Serum darstellen. Aufgrund geringer Homologien des S1-Proteins innerhalb der Familie der Coronaviren sind Kreuzreaktionen mit den meisten humanpathogenen Vertretern dieser Virusfamilie zu 99% ausgeschlossen. Die Probe hat die bei uns geltenden Qualitätskriterien nach Probeneingang und den jeweiligen analytischen Bearbeitungsschritten im Labor eingehalten.